

Presseinformation

22. Juni 2026

Sommerschule 2026 in Niederösterreich: rund 10.500 Schülerinnen und Schüler werden die Sommerschule besuchen

LR Teschl-Hofmeister: Individuelle Förderung schafft optimale Voraussetzungen für das Schuljahr 2026/27

Heuer startet die Sommerschule am 24. August und dauert bis 4. September 2026. „Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler bestmöglich vorbereitet in das neue Schuljahr einsteigen“, so Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. In Niederösterreich sind rund 10.500 Schülerinnen und Schüler für die Sommerschule angemeldet. Im Vorjahr nahmen rund 7.000 Schülerinnen und Schüler teil. Neu ist heuer, dass Schülerinnen und Schüler aus Deutschförderklassen verpflichtend die Sommerschule besuchen müssen. Das sind in Niederösterreich insgesamt 1.900 Schülerinnen und Schüler, die so bestmöglich beim Erwerb der Unterrichtssprache Deutsch unterstützt werden. Die Sommerschule wird in Niederösterreich an 208 Standorten angeboten. Im Vergleich waren es 2025 162. Rund 450 Pädagoginnen und Pädagogen und 280 Studierende gestalten die Unterrichtseinheiten und unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, gut vorbereitet in das neue Schuljahr zu starten. Besonders erfreulich ist die große Bereitschaft, sich in der Sommerschule zu engagieren: Die Zahl der Bewerbungen liegt deutlich über den verfügbaren Einsatzmöglichkeiten. Dadurch kann rund die Hälfte der Interessierten zum Einsatz kommen – ein starkes Zeichen für das Engagement und die Motivation der Bildungslandschaft in Niederösterreich.

„Ziel der Sommerschule ist es, den Lernstoff vergangener Jahre zu wiederholen bzw. zu vertiefen und sich auf die nächste Schulstufe oder eine neue Schularart vorzubereiten. Dadurch wird den Schülerinnen und Schülern jene Unterstützung geboten, die sie brauchen, um im Herbst gut gerüstet in das neue Schuljahr starten zu können“, so Bildungsdirektor Karl Fritthum.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at

Presseinformation



Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister
und Bildungsdirektor Karl Fritthum

© NLK Burchhart